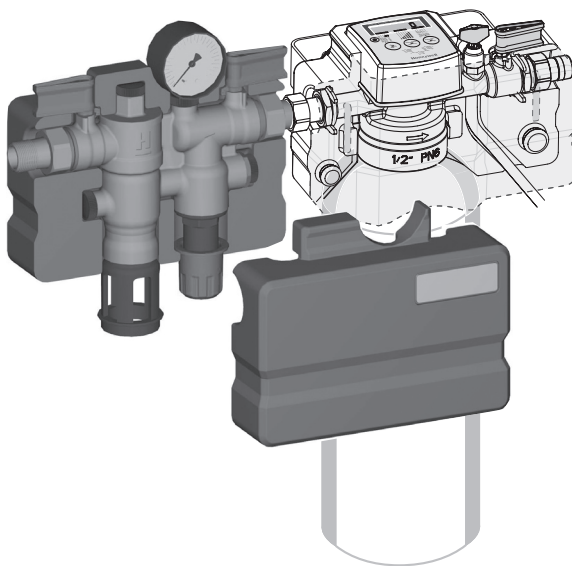


NK300SE-VE

Einbauanleitung
Istruzioni di montaggio

Installation instructions
Instrukcja montażu

Notice de montage
Návod na montáž



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Keep instructions for later use!

Conserver la notice pour usage ultérieur!

Conservare le istruzioni per uso successivo!

Zachowa instrukcj do późniejszego wykorzystania!

Návod uschovejte pro pozdější použití!

Nachfüllkombination mit Entsalzungspatrone

Refilling combination with demineralisation cartridge

Combinaison de remplissage avec cartouche de dessalement

Gruppo di riempimento con cartuccia di demineralizzazione

Zespół napełniającego z wkład pełnego odsalania

doplňovací kombinace se demineralizační patrony

D

1. Sicherheitshinweise	3
2. Lieferumfang	3
3. Verwendung	3
4. Technische Daten	3
5. Montage	3
6. Inbetriebnahme	4
7. Instandhaltung	4
8. Entsorgung	4
9. Störungen / Fehlersuche	4
10. Serviceteile	4
11. Zubehör	4

GB

1.

F

1.

I

1.

PL

1.

CZ

1.

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Lieferumfang

NK300SE-VE besteht aus einer Nachfüllkombination (NK300S), die einen Systemtrenner, Druckminderer und Absperrkugelhähne vereinigt, einer Nachfülleinheit (VE300S) und einer Vollentsalzungspatrone (P300-LES).

3. Verwendung

Medium	Wasser
Vordruck	max. 10.0 bar
Hinterdruck	einstellbar von 1,5-4 bar voreingestellt auf 1,5 bar

Flüssigkeitskategorie 4 (giftige, sehr giftige, krebserzeugende, radioaktive Stoffe)



Geeignet für Heizungsanlagen mit folgenden Werkstoffen: Stahl, Kupfer, Kupferlegierungen und Kunststoffe.



Aufbereitetes Wasser hat veränderte korrosionschemische Parameter. Eine Konditionierung mittels Inhibitoren ist separat vorzusehen.

4. Technische Daten

Einbaulage	waagrecht mit Ablaufanschluss nach unten
Betriebstemperatur	max. 30 °C
k_{VS} -Wert	0,30 m ³ /h
Anschluss Kugelhahn Systemtrenner	G 1/4"
Ablaufanschluss	HT 40
Anschlussgröße	1/2" Außengewinde

5. Montage

Beim Einbau sind die Einbauanleitung, geltende Vorschriften sowie die allgemeinen Richtlinien zu beachten.

5.1. Einbauhinweise

- Installation im Zulauf der Heizungsanlage, Nachfülleinheit (VE300S) an der Wand befestigen
- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablaufanschluss bzw. Kartuschenanschluss nach unten
- Einbauhöhe min. 610 mm vom Boden aus vorsehen, um Kartuschentausch sicher zu gewährleisten
- Nach der Nachfülleinheit (VE300S) mind. 500 mm Beruhigungsstrecke bis zur Einbindung in den Heizkreislauf vorsehen.
- Der Einbau darf nicht in Räumen oder Schächten erfolgen, in denen giftige Gase oder Dämpfe auftreten und die überflutet werden können (Hochwasser)
- Der Einbauort muss frostsicher und gut belüftet sein
- Der Einbauort muss gut zugänglich sein
 - Vereinfacht Wartung und Reinigung
 - Manometer am Druckminderer kann gut beobachtet werden
- Gemäß DIN EN 1717 in Durchflussrichtung zunächst Nachfüllkombination (NK300S), dann unmittelbar danach Nachfülleinheit (VE300S) installieren
- Bei der Montage sind die nationalen Installationsvorschriften zu beachten.

5.2. Montageanleitung



Um stagnierendes Wasser zu vermeiden ist die Nachfüllkombination (NK300S) möglichst nah an die Versorgungsleitung anzuschließen!

Bei der Montage gelten die nationalen Installationsvorschriften.



Kunststoff-Verschlussstopfen nur handfest anziehen (ohne Werkzeug)

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Nachfüllkombination (NK300S) einbauen
 - Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Ablaufanschluss nach unten
 - Durchflussrichtung beachten (Pfeilrichtung)
 - spannungs- und biegemomentfrei einbauen
3. Ablaufleitung an Ablaufanschluss anschließen (Kunststoffrohr HT 40)
4. Nachfülleinheit (VE300S) unmittelbar nach der Nachfüllkombination (NK300S) einbauen und mittels der Wandhalterung befestigen
 - Einbau in waagrechte Rohrleitung
 - Durchflussrichtung beachten (Pfeilrichtung)
 - spannungs- und biegemomentfrei einbauen
5. Kartusche in die Nachfülleinheit schrauben und handfest anziehen

6. Inbetriebnahme



Informationen zu Inbetriebnahme siehe Anleitungen der Einzelkomponenten (im Lieferumfang enthalten)

1. Hinterdruck einstellen (siehe EBA-NK300S)
2. Enthärtung einstellen (Siehe EBA-VE300S)
3. Anlage füllen (siehe EBA-VE300S)

7. Instandhaltung



Instandhaltung von Systemtrennern darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen!

7.1. Inspektion



- Intervall: alle 6 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
- Durchführung durch ein Installationsunternehmen

7.1.1. Durchzuführende Inspektionen



Informationen zur Inspektion siehe Anleitungen der Einzelkomponenten (im Lieferumfang enthalten)

1. Funktionskontrolle Druckminderer (siehe EBA-NK300S)
2. Funktionskontrolle Ablassventil (siehe EBA-NK300S)

7.2. Wartung



Wir empfehlen einen Instandhaltungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

Entsprechend DIN EN 1717 muss eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden.



Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)

Durchführung durch ein Installationsunternehmen.

7.2.1. Durchzuführende Wartungsarbeiten



Informationen zur Wartung siehe Anleitungen der Einzelkomponenten (im Lieferumfang enthalten)

1. Ventileinsatz und Sieb (siehe EBA-NK300S)
 2. Kartuscheneinsatz warten und reinigen (siehe EBA-NK300S)
 3. Rückflussverhinderer (siehe EBA-NK300S)
 4. Austausch Enthärterpatrone (siehe EBA-VE300S)
- Ermittlung der maximalen Kapazität der Enthärterpatrone siehe EBA-P300L

7.3. Reinigung



Zur äußeren Reinigung der Kunststoffteile keine Lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da dies zu Schädigung der Kunststoffbauteile führen kann - die Folge kann ein Wasserschaden sein!



Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

8. Entsorgung



Informationen zur Entsorgung siehe Anleitungen der Einzelkomponenten (im Lieferumfang enthalten)



Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

9. Störungen / Fehlersuche



Informationen zu Störungen / Fehlersuche siehe Anleitungen der Einzelkomponenten (im Lieferumfang enthalten)

10. Serviceteile



Informationen zu Serviceteilen siehe Anleitungen der Einzelkomponenten (im Lieferumfang enthalten)

11. Zubehör



Informationen zu Zubehör siehe Anleitungen der Einzelkomponenten (im Lieferumfang enthalten)

Automation and Control Solutions

Honeywell GmbH

Hardhofweg

74821 MOSBACH

GERMANY

Phone: (49) 6261 810

Fax: (49) 6261 81309

<http://ecc.emea.honeywell.com>

Manufactured for and on behalf of the
Environmental and Combustion Controls Division of
Honeywell Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16,
1180 Rolle, Switzerland by its Authorised Represen-
tative Honeywell GmbH

MU1H-1561GE23 R0316

Subject to change

© 2016 Honeywell GmbH

Honeywell